



EINWOHNERGEMEINDE BÜRGLEN UR

Medienmitteilung

Der Gemeinderat Bürglen schliesst sich den Kritikpunkten des Gemeinderats Erstfeld an, welche dieser anlässlich eines offenen Briefs an die Verantwortlichen der Urner Kantonalbank (UKB) nach den Weihnachtstagen mitgeteilt hat. Unterstützt werden auch die Diskussionen, welche bisher auf politischer Ebene aufgegriffen wurden (Kleine Anfrage Georg Simmen sowie SP-/Grüne-Fraktion). Der Gemeinderat Bürglen ist ebenfalls sehr erstaunt von der neuen Vertriebsstrategie der UKB und hat die neu geplante strategische Ausrichtung mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Eine Delegation des Gemeinderats hat dies bereits anlässlich des Vertiefungsgesprächs vom 18. Dezember 2018 gegenüber den Verantwortlichen der UKB mündlich offenbart.

Indem der Standort Bürglen mit seinen drei Mitarbeitenden aufgehoben wird, verliert die Gemeinde Bürglen nicht nur einen wichtigen Eckpfeiler für die Aufrechterhaltung eines intakten Dorflebens inmitten des Dorfkerns, sondern auch mehrere qualifizierte Arbeitsplätze. Diese tiefgreifende Neuausrichtung bewegt den Gemeinderat sehr und er spürt diesbezüglich auch ein grosses Unbehagen seitens der Bevölkerung. Fragezeichen werden dahingehend gesetzt, als zum einen ein neues Vertriebskonzept angestrebt wird mit damit einhergehenden Standortschliessungen und erheblichen Stellenreduktionen in mehreren Urner Gemeinden. Zum anderen wird beim Bahnhof Altdorf ein 35-Millionen-Neubauprojekt realisiert.

Bedauert wird zudem, dass nach Erachten des Gemeinderats vorwiegend finanzielle Gründe zu diesem erheblichen Strategiewandel in den Raum geführt werden und der politische Gedanke als auch die soziale Verantwortung, welche die UKB mit ausgestatteter Staatsgarantie zu tragen hat, kaum berücksichtigt werden. Auch der volkswirtschaftliche Auftrag, dem die UKB per Gesetz gerecht werden muss – «Die Bank dient der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung des Kantons ...» – vermag vor diesem Hintergrund insgesamt kaum als erfüllt überzeugen.

Der Gemeinderat fragt sich abschliessend, ob nicht verhältnismässiger Massnahmen bzw. Lösungsansätze bei der Erarbeitung der neuen Strategie zur Diskussion gestanden haben, die zur Erhaltung diverser Standorte und Stellen geführt hätten. Er hofft, dass der Bankrat sowie die Geschäftsleitung der UKB die geplante Neuausrichtung zum Wohl der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Urner Gemeinden und damit zum Wohl des gesamten Kantons Uri nochmals eingehend prüft und den Standort Bürglen mit seinen Mitarbeitenden vor Ort belässt.

Bürglen, 10. Januar 2019

GEMEINDERAT BÜRGLEN

Luzia Gisler, Gemeindepräsidentin

Stephan Huber, Gemeindeschreiber

Anmerkung: Der Gemeinderat Bürglen hat diese Stellungnahme am 10. Januar 2019 ebenfalls direkt dem Bankratspräsidenten und dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie dem Urner Wochenblatt und der Urner Zeitung schriftlich eröffnet.